



**G e m e i n d e b r i e f**  
der  
**Evangelisch - methodistischen Kirche**  
**Gemeindebezirk Grünhain**

**September 2008**

---

**Gott spricht:**  
**Ich habe dich je und je**  
**geliebt, darum habe ich**  
**dich zu mir gezogen**  
**aus lauter Güte.**

**(Jeremia 31,3)**

Gedanken zum Monatsspruch:

Gott hatte den Israeliten die Folgen ihres Ungehorsams spüren lassen. Sie hatten sich schon länger von ihm zurückgezogen und als er nun das gleiche tat, waren sie den Feinden ausgeliefert. Ihr Land wurde erobert und viele in das Exil nach Babylon verschleppt. Trotz ihrer Schuld ihm gegenüber, der Verletzung des Bundes, konnte Gott aber nicht von seinem Volk lassen. Durch Jeremia lässt er die Rettung ankündigen. Unser Monatsspruch stammt aus dieser Ankündigung. Der Grund für diese Wiederannahme des Volkes liegt nicht im Volk. Gott stellt ganz klar, dass dies nicht verdient ist. Der Grund ist die Zuneigung, die Liebe, die er für sein Volk empfindet. Schon immer hat er sein Volk geliebt. Aus diesem Grund hatte er es erwählt, noch bevor es sich zu ihm bekennen konnte, aus Güte, nicht aus Verdienst. Selbst als es wiederholt untreu wurde, als er es die Folgen der Untreue spüren ließ, hat seine Liebe nie aufgehört. Auch wenn er strafte, liebte er.

Es ist für mich immer wieder erstaunlich, wie Gott wieder und wieder nachgibt und sich immer wieder dem Volk zuwendet. Egal wie groß die Verfehlungen waren und wie sehr sie ihn und seine Gemeinschaft ablehnten. Von uns Menschen aus wird die Gemeinschaft und die Beziehung mit Gott ständig gestört. Doch Gott zieht sich nie ganz zurück, er bleibt uns Menschen treu. Zwar straft er und lässt uns die Folgen einer Trennung von ihm spüren, doch gibt er die Beziehung zu uns nie ganz auf. Im Gegensatz dazu steht der Mensch, der kein Problem hat, ganz ohne Gott zu leben.

Der Mensch meint, ganz ohne Gott leben zu können - kann es aber nicht.

Gott könnte ohne den Menschen existieren - will es aber nicht.

Diese zwei Gegensätze stehen sich immer wieder gegenüber und beide sind mir unverständlich. Warum sieht der Mensch nicht die Vernünftigkeit einer Gemeinschaft mit Gott ein, seine ganze Existenz hängt doch an ihm? Und warum tut sich Gott den Mensch immer wieder an, er ist doch nicht auf ihn angewiesen? Aber Gott liebt, das ist die große Konstante in der wechselvollen Geschichte Gottes mit uns Menschen. Seine Liebe beruht nicht auf unserem Willen, auf unseren Leistungen und unserer Entscheidung. Darum hört sie nie auf. Mich erinnert das eine Stelle aus einem Buch, die mir bei diesem Thema immer wieder in den Kopf kommt. Auch hier geht es um die Liebe Gottes:

*Gottes Liebe zu uns beruht nicht auf irgendeiner Tugend in uns oder auf dem, was wir im Leben schon erreicht haben. Aber es ist ein Kennzeichen seiner Liebe, dass er uns nicht so bleiben lässt, wie er uns vorfindet. Wenn jemand das Wagnis des Glaubens eingeht, dann spricht Gott so zu ihm: „Jetzt werde ich anfangen, dich zu verändern. Durch deine Drüsen und Erbanlagen, durch äußere Umstände und Erfahrungen ist in deinem ‚inneren Computer‘ die Unfähigkeit einprogrammiert, vollkommen zu lieben. Ich aber liebe dich so sehr,*

*dass ich dieses ganze Gewirr von Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken in dir verändern möchte, die dich zu einem unberechenbaren und kontaktunfähigen Menschen machen. Es wird vielleicht tausend Jahre dauern, bis ich dich ‚umprogrammiert‘ und zu einem Menschen gemacht habe, der seine Mitmenschen, sich selbst und mich lieben kann; aber ich verspreche dir, dass ich nicht damit aufhören werde, bis ich dich vollkommen umgestaltet habe. In dem Augenblick, wo du mir dein Leben gibst, fange ich damit an, und ich werde nicht eher damit aufhören, bis all deine Ausflüchte und Verteidigungskünste und Einwände und Ausreden überwunden sind und du eine klare, kontaktfähige Persönlichkeit geworden bist.“ So höre ich Gott im Evangelium sprechen. Und weiter: „Aber wenn auch tausend Jahre dieses Umwandlungsprozesses vergangen sind, werde ich dich doch kein bisschen mehr lieben als in dem Augenblick deiner Übergabe an mich - nicht ein Quentchen mehr, als ich dich schon liebte im Augenblick deiner Geburt. Meine Liebe zu dir ist vollkommen und bedingungslos. Ich möchte dich nicht so verändern, dass ich dich lieben könnte. Nein, ich liebe dich, und deshalb möchte ich dich ändern.“* aus: „Keiner soll mehr draußen stehen“, Bruce Larson

Ich habe es immer wieder nötig, mir diese Liebe bewusst zu machen. Schließlich ist diese bedingungslose einseitige Annahme der Grund für mich, Gott zu vertrauen.

Michael Seidel

## Zionskirche Grünhain

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, Beierfelder Weg 5)

- |         |           |  |
|---------|-----------|--|
| Sonntag | 31.8.     | 10.00 Bezirks-Familien-Gottesdienst in Grünhain zum Schulbeginn und zur Verabschiedung von Maria Dörffel anschließend Gemeindefest |
|         | Mittwoch  | 19.00 Bibelstunde  |
|         | Fr bis So | Jugendtreffen in der Friedenskirche Chemnitz   |
|         | Samstag   | 14.00 Einsegnung von Roselene und Dieter Opitz zur Goldenen Hochzeit   |
| Sonntag | 7.9.      | 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst   |
|         | Mittwoch  | 19.00 ABC-Bibelstunde  |
|         | Fr bis So | Begegnungswochenende mit unserer Partnergemeinde, dem EmK-Bezirk Mainz-Wiesbaden   |
| Sonntag | 14.9.     | 10.00 Bezirks-Familien-Gottesdienst in Grünhain zum  |

Abschluss der Begegnung mit unserer Partnergemeinde  
anschl. Mittagessen und Abschlussrunde mit Kaffee und Kuchen

- Montag 19.30 Sitzung Ausschuss 4 (Finanzen) in Grünhain  
Mittwoch 19.00 ABC-Bibelstunde  
Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
- Sonntag 21.9. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Montag 14.30 Seniorennachmittag in Grünhain  
Mo/Mi 19.30 Gemeindegruppen  
Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain  
20.00 Sitzung Ausschuss 1 (Laienmitarbeit) bei Marion Lucht
- Sonntag 28.9. 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Mittwoch 19.00 Bibelstunde  
Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
- Sonntag 5.10. 9.00 Gottesdienst zum Erntedankfest  
parallel dazu Kindergottesdienst

## Gemeindezentrum Beierfeld

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, August-Bebel-Str. 74)

- Sonntag 31.8. in Beierfeld kein Gottesdienst  
10.00 Bezirks-Familien-Gottesdienst in Grünhain zum  
Schulbeginn und zur Verabschiedung von Maria Dörffel  
anschließend Gemeindefest  
19.30 Gebetsabend
- Mo-Fr Ökumenische Bibelwoche zum Buch Jeremia  
Mo 19.30 in der Ev.-meth. Kirche; Thema „erwählt“  
Di 14.30 im Pfarrhaus der Luth. Kirche, Thema „belastet“  
Mi 19.30 im Pfarrhaus der Luth. Kirche, Thema „angefragt“  
Do 19.30 in der Ev.-meth. Kirche, Thema „gehalten“  
Fr 19.30 im Pfarrhaus der Luth. Kirche, Thema „gestalten“
- Fr bis So Jungentreffen in der Friedenskirche Chemnitz  
Fr bis So Wochenendrüstzeit des Kindergottesdienstes in Bad Klosterlausnitz
- Sonntag 7.9. 9.30 Abschlussgottesdienst der ökumenischen Bibelwoche  
in der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche, Thema:  
„hoffen“; parallel dazu Kindergottesdienst

- |   |   |
|---|---|
| Donnerstag<br>Fr bis So                   | 19.00 ABC-Bibelstunde<br>Begegnungswochenende mit unserer Partnergemeinde, dem EmK-Bezirk Mainz-Wiesbaden in Grünhain   |
| Sonntag 14.9.                             | in Beierfeld kein Gottesdienst<br>10.00 Bezirks-Familien-Gottesdienst in Grünhain zum Abschluss der Begegnung mit unserer Partnergemeinde<br>anschl. Mittagessen und Abschlussrunde mit Kaffee und Kuchen |
| Montag<br>Donnerstag<br>Freitag           | 19.30 Sitzung Ausschuss 4 (Finanzen) in Grünhain<br>19.00 ABC-Bibelstunde<br>19.00 Jugendstunde in Beierfeld  |
| Sonntag 21.9.                             | 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst  |
| Montag<br>Dienstag<br>Mittwoch<br>Freitag | 14.30 Seniorennachmittag in Grünhain<br>19.30 Vorstandssitzung<br>19.30 Gemeindegruppen<br>19.00 Jugendstunde in Grünhain<br>20.00 Sitzung Ausschuss 1 (Laienmitarbeit) bei Marion Lucht                  |
| Sonntag 28.9.                             | 9.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst  |
| Donnerstag<br>Freitag                     | 19.00 Bibelstunde<br>19.00 Jugendstunde in Beierfeld  |
| Sonntag 5.10.                             | 10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest<br>parallel dazu Kindergottesdienst  |

## S Z B - Sonnenleithe

- |                |   |
|----------------|---|
| jeden Montag   | 18.00 Christliche Lebensberatung<br>(im Versammlungsraum Sachsenfelder Str. 89) |
| Mittwoch 24.9. | 19.30 Teilnahme an den Gemeindegruppen in Beierfeld                             |

# Kirchsaal Elterlein

(09481 Elterlein, Max-Korb-Str. 3)

- Sonntag 31.8. in Elterlein kein Gottesdienst  
10.00 Bezirks-Familien-Gottesdienst in Grünhain zum Schulbeginn und zur Verabschiedung von Maria Dörffel anschließend Gemeindefest
- Dienstag 19.30 Bibelstunde  
Fr bis So Jungentreffen in der Friedenskirche Chemnitz
- Sonntag 7.9. 10.00 Gottesdienst
- Dienstag 19.30 ABC-Bibelstunde  
Fr bis So Begegnungswochenende mit unserer Partnergemeinde, dem EmK-Bezirk Mainz-Wiesbaden in Grünhain
- Sonntag 14.9. in Elterlein kein Gottesdienst  
10.00 Bezirks-Familien-Gottesdienst in Grünhain zum Abschluss der Begegnung mit unserer Partnergemeinde anschl. Mittagessen und Abschlussrunde mit Kaffee und Kuchen
- Montag 19.30 Sitzung Ausschuss 4 (Finanzen) in Grünhain  
Dienstag 19.30 ABC-Bibelstunde  
Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
- Sonntag 21.9. 10.30 Gottesdienst
- Montag 14.30 Seniorennachmittag in Grünhain  
Dienstag keine Bibelstunde  
Freitag 19.00 Jugendstunde in Grünhain  
20.00 Sitzung Ausschuss 1 (Laienmitarbeit) bei Marion Lucht
- Sonntag 28.9. 10.30 Gottesdienst
- Dienstag 19.30 Bibelstunde  
Freitag 19.00 Jugendstunde in Beierfeld
- Sonntag 5.10. in Elterlein kein Gottesdienst  
9.00 Gottesdienst zum Erntedankfest in Grünhain parallel dazu Kindergottesdienst

# Termine 2008

## Hier die aktualisierte Terminplanung unseres Gemeindebezirks und des Konventes Schwarzenberg für 2008:

5. – 7.9.      Wochenend-Rüstzeit des Kindergottesdienstes Beierfeld in der Herberge in Bad Klosterlausnitz
12. – 14.9.    Besuch unserer Partnergemeinde Mainz-Wiesbaden
- 15.9.          19.30 Sitzung Ausschuss 4 (Finanzen) in Grünhain
- 20.9.          Familientag in Scheibenberg
- 23.9.          19.30 Vorstandssitzung Beierfeld
- 26.9.          20.00 Sitzung Ausschuss 1 (Laienmitarbeit) bei Marion Lucht
- 10.10.         20.00 Vorstandssitzung Grünhain/Elterlein in Grünhain
- 10. – 12.10. CS-Singewochenende für den Konvent in Raschau mit Bernhard Lorenz fällt aus!!!**
- 14.10.         Sitzung Ausschuss 5 (Dienstgruppen) in Beierfeld (Uhrzeit noch offen)
- 17.10.         20.00 Sitzung Ausschuss 1+2 (Leitung und Planung) in Grünhain
- 20.-26.10.    Gemeindepastor unterwegs mit dem Kinderchor der OJK „Die Schmetterlinge“
- 25.10.         19.00 Gemeindeabend in Schwarzenberg zum Thema: „Methodismus im Raum Schwarzenberg“ mit Dr. Rüdiger Minor
- 15.11.         Impulstag für Evangelisation für die Gemeinden aus den Konventen Aue und Schwarzenberg in der EmK in Aue (9.30 bis 15.00 Uhr)  
Thema: „Offene Herzen, offene Gemeinden, offene Türen“**
- 18.-23.11.    Tagung der Zentralkonferenz in Dresden

## Erste Termine für das neue Jahr 2009 gibt es mittlerweile auch schon:

- 21.3.2009     Konzert mit dem Chor „Spinning Wheel“ in Grünhain  
Seit 2003 gibt es in Löbnitz einen neuen Jugendchor. Junge und jung gebliebene Leute spinnen einen feinen musikalischen Faden, der von Pop über Spirituals bis hin zu rockigem Sound reicht. Immer in Bewegung sein, sich drehen und nicht ruhen, die Leute aufrütteln und ansprechen, mit Musik auf die Jugend und ihre Probleme aufmerksam machen. Das sind wir - Spinning wheel!
- 17.4.2009     Konzert mit Lorenz Schwarz (Schweiz) in Grünhain  
Er spielt Alphorn und Gitarre. Er singt und jodelt. Und soweit es geht, alles gleichzeitig zu Gottes Ehre! Das ist einzigartig auf der Welt. Aber...  
Er war alkohol- und nikotinabhängig. Er war jähzornig und niemand konnte mit ihm umgehen. Sogar die Medizin stempelte ihn als rettungslos ab.  
Doch Gott rettete ihn. Heute kann man sich das, was er berichtet, gar nicht

vorstellen. Jesus Christus kann Leben verändern und erneuern. An Lorenz Schwarz kann das zweifellos gesehen werden. Deshalb reist er heute umher, um verlorenen Menschen die frohe Botschaft von der Rettung durch Jesus Christus zu bringen.

- 24.-26.4. Besuch des Theologischen Seminars Reutlingen auf dem Konvent  
 Samstag, 25.4., Gemeindeabend in Schwarzenberg  
 Sonntag, 26.4., Bezirksgottesdienste auf jedem Gemeindebezirk
- 13.-17.5. Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Ellefeld
- 14.6. Sängerfest des Christlichen Sängerbundes (CS) auf unserem Bezirk  
 10.00 Bezirksgottesdienst in Grünhain mit Gastchor  
 13.00 Proben in der Christuskirche Beierfeld  
 15.00 Festgottesdienst in der Christuskirche Beierfeld
- 22.-26.6. Seniorenfreizeit unseres Bezirkes in Scheibenberg  
 Achtung! Veränderter Termin!**

Bei Ergänzungen oder Korrekturen wendet Euch bitte an den Gemeindepastor.

## 12.-14.9. - Gemeindefreizeit mit unserer Partnergemeinde Mainz-Wiesbaden

Vom 12. bis 14. September kommt uns unsere Partnergemeinde Mainz-Wiesbaden besuchen. Von Freitag bis Sonntag wollen wir das Wochenende gemeinsam verbringen. Plant diesen Termin bitte schon fest ein! Außerdem brauchen wir Quartiere für unsere Gäste. Meldet Euch dafür im Pastorat! Thema des Wochenendes wird sein:

### **„Berufen – beschenkt – beauftragt – EmK“.**

Das Programm des Wochenendes sieht so aus:

|           |       |  |
|-----------|-------|--|
| Fr, 12.9. | 19.00 | Ankunft, Begrüßung   |
|           | 19.30 | Abendessen   |
|           | 21.00 | Kennenlernen, Organisatorisches  |
| Sa, 13.9. | 22.00 | Abendandacht   |
|           | 9.30  | Morgenandacht  |
|           | 10.00 | Impuls zum Thema   |
|           | 10.30 | Workshops, Kinder- und Teenieprogramm  |
|           | 12.00 | Mittagessen/Stehkaffee   |
|           | 14.00 | Besichtigung Bergwerk in Waschleithe<br>Wanderung Spiegelwald<br>Kleinerzgebirge Waschleithe<br>Kinder- und Jugendprogramm |
|           | 18.15 | Grillen  |
|           | 19.30 | Bunter Abend mit Liedern und lustigen Beiträgen  |
|           | 21.30 | Abendandacht   |

|           |       |                               |
|-----------|-------|-------------------------------|
| So, 14.9. | 10.00 | Bezirks-Familien-Gottesdienst |
|           | 12.00 | Mittagessen/Stehkaffee        |
|           | 14.00 | Abschlussrunde, Reisesegen    |
|           | 14.30 | Abfahrt unserer Gäste         |

Bitte seid bei allen Programmpunkten mit dabei und tragt Euch auf die ausliegenden Listen ein, dass wir die Zahl der Mahlzeiten planen können! An vielen Stellen werden Helferinnen und Helfer gesucht. Bitte meldet Euch beim Gemeindepastor bzw. tragt Euch in die dafür ausliegenden Listen ein.

## Hilfswerk der Methodistenkirche in Deutschland

Liebe Brüder und Schwestern!

Am Sonntag, dem 19. September 1948, soll zum erstenmal die monatliche Einsammlung des von allen fünf Konferenzen der Methodistenkirche in Deutschland in diesem Jahre einstimmig beschlossenen Bruderpfennigs stattfinden.



Durch diese Gabe von 1 Pfennig pro Tag soll jedem unserer Mitglieder und Freunde das Vorrecht gewährt werden, an den großen Hilfswerkaufgaben der Methodistenkirche in Deutschland einen persönlichen Anteil zu haben.

Wir Methodisten haben von jeher in Übereinstimmung mit den Urchristen die Fürsorge für das leibliche Wohl der Menschen als einen wesentlichen Teil der Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi betrachtet, das den ganzen Menschen mit Leib, Seele und Geist umfaßt.

Wir empfehlen unseren Predigern und Mitgliedern das in dieser Nummer des „Evangelist“ abgedruckte „Soziale Glaubensbekenntnis der Methodistenkirche“ zum sorgfältigen, vom Gebet um die Erkenntnis des Willens Gottes an uns getragenen Studium.

Gerade durch unsere heutige Lage spricht unser Herr und Meister mit unmißverständlicher Klarheit das uns zur Liebestat auffordernde Wort:

„So ihr das königliche Gesetz erfüllet nach der Schrift:  
Liebe deinen Nächsten als dich selbst, so tut ihr wohl!“

Ich grüße als Mitbruder alle, die mit mir durch die Liebe Jesu Christi verbunden sind.

Euer

J. W. Ernst Sommer

Bischof der Methodistenkirche in Deutschland

Im „Evangelist“ 9/1948 wurde der Start eines vertrauten Hilfswerkes von Bischof Sommer ausgerufen: Der „Bruderpfennig“. Damals beschäftigte sich die Ausgabe des „Evangelist“ intensiv mit der aktuellen Fassung des Sozialen Bekenntnisses. Das kirchliche Leben war von den sozialen Notständen der Nachkriegszeit bestimmt. Mit dem „Bruderpfennig“ wurde eine Aktion ins Leben gerufen, die mit einem geringen Aufwand des Einzelnen über kurze Wege schnelle Hilfe ermöglichte.

Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten überlebt, der „Bruderpfennig“ nicht. Natürlich trägt die Aktion schon seit den 70er Jahren und in den neuen Bundesländern einige Zeit später einen anderen Namen: „EmK-Nächstenhilfe“, das Anliegen ist aber lebendig geblieben. Die Ausgabe des „Evangelist“ von damals unterstreicht, dass der „Bruderpfennig“ nicht nur als Hilfe unter „Brüdern und Schwestern“ im engeren Sinn gedacht war. Vielmehr sollte die Aktion von Anfang an helfen, das Evangelium über die Gemeindegrenzen hinaus zu bezeugen. Nicht nur der Abdruck des Sozialen Bekenntnisses weist darauf hin. Ein Zitat von Emil Brunner - gleich Seitenbreit unter dem Aufruf abgedruckt - sagt unmissverständlich: *„Eine Kirche, die wohl predigt, aber nichts von brüderlicher Gemeinschaft sehen lässt, hat keine Werbekraft. Aber eine Kirche, die der Welt persönliche Gemeinschaft gibt, ist das große Wunder in der Welt.“*

Die „Werbekraft“ der Kirche wurde damals nicht zuerst in Äußerlichkeiten gesehen. Das beste Marketing, dem sich eine Kirche verschreiben kann, ist die gelebte Nächstenliebe. Die Liebestat ist eine besondere Öffentlichkeitsarbeit, die wie keine andere ganz gezielt Menschen erreicht.

Als Regel wurde die Gabe von einem Pfennig pro Tag ausgegeben. Dabei ist zu bedenken, ein Pfennig zu jener Zeit war bedeutend mehr wert als ein Cent in unseren Tagen. Inzwischen gibt es eine solche Regel nicht mehr. Unabhängig davon bleibt es eine wichtige Sache, in unseren Gemeinden regelmäßig für diese „Sozialkasse“ zu sammeln. In manchen Gemeinden geschieht das sehr treu, andere haben diesen Dienst leider schon lange eingestellt. Es wäre gut, wenn das Jubiläum des „Bruderpfennig“ einen Neustart anregt.

Verwaltet werden die Spenden auf Distriktsebene. Als Darlehen überbrücken sie soziale Engpässe, als einmalige Gaben unterstützen sie jene, die in Not geraten sind. Als kleines Geschenk erreichen sie in guter Tradition unsere Einzusegnenden. Nicht wenige Menschen haben so auf unkomplizierte und liebevolle Art Kirche erlebt.

Stephan Ringeis, Zwickau

# Nachrichten und Informationen aus dem Leben der Gemeinde

- o 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste treffen sich in Grünhain und Beierfeld Geschwister zum gemeinsamen Gebet.
- o Die Schulkinder treffen sich zum Kirchlichen Unterricht zu folgenden Zeiten:  
Klassen 2-5 montags 17.00 Uhr in Beierfeld  
Klassen 6-8 donnerstags 17.30 Uhr in Beierfeld
- o Am 31.8. haben wir unsere Vorpraktikantin Maria Dörffel verabschiedet. Am 5.10. wird sie in Reutlingen ihr Studium aufnehmen. Wir als Pastorenfamilie werden zum Einführungsgottesdienst am 5.10. (abends) mit dort sein und Maria noch einmal unsere Grüße übermitteln. Wir sind sehr dankbar für den Dienst, den sie bei uns getan hat, wollen ihren weiteren Weg mit unserer Fürbitte begleiten und wünschen ihr von Herzen Gottes Segen.
- o Vom 5. bis 7.9. ist der Kindergottesdienst Beierfeld zu einer Wochenendrüstzeit in Bad Klosterlausnitz. Bitte begleitet diese Tage mit Eurer Fürbitte und Euren Spenden.
- o Am 6.9. feiert Familie Roselene und Dieter Opitz ihre Goldene Hochzeit. Um 14.00 werden sie in der Zionskirche Grünhain eingesegnet. Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen ihnen für ihr weiteres gemeinsames Leben viel Liebe und Segen von Gott.
- o Elisabeth Groß (Grünhain) und Danny Bock freuen sich über die Geburt ihres ersten Kindes. Am 21.8. erblickte der kleine Luis das Licht der Welt. Wir freuen uns mit und gratulieren ganz herzlich. Gott möge seine segnenden Hände über die junge Familie halten.

Am 24.Juli ist unsere Schwester Martha Lorenz im Alter von 85 Jahren vom Herrn von ihren Leiden erlöst und heimgerufen worden. Zu ihrer Beerdigung am 30.7. standen Worte aus Psalm 116 im Mittelpunkt: „Du hast meine Seele vom Tod errettet, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ich werde wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebendigen.“

Am 18.August ist unser Bruder Gotthold Ficker im Alter von 86 Jahren auf dem Heimweg vom Seniorennachmittag heimgerufen worden. Zu seiner Beerdigung am 25.8. gedachten wir an das Wort aus Matthäus 10,30-31a: „Nun aber sind auch eure Haare auf dem Haupt alle gezählt. Darum fürchtet euch nicht!“

- o Für Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen stehen folgende Geschwister bereit: Ulrich Richter, Werner Günther, Gunter Friedrich, Edgar Stiehler. Wenn Ihr den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollt, wendet Euch entweder direkt an die

- Geschwister oder ans Pastorat.
- o Für Beichtgespräche, Seelsorge- und Beratungsdienste steht neben dem Gemeindepastor auch Bruder Wilfried Wendler (Alte Bergstraße 2, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel: 03774/644610) zur Verfügung.
  - o Wir danken allen Geschwistern, die die Gemeinde aus ihrem Urlaub mit ihren Karten begrüßt und damit erfreut haben. Schön, dass Ihr alle wieder gesund zurück seid!
  - o Diesem Gemeindebrief liegen die Kalenderbestellzettel für 2009 bei. Bitte füllt sie möglichst bald aus und gebt sie an den Büchertischen oder im Pastorat ab.
  - o Im ersten Halbjahr dieses Jahres löste sich die Sterbekasse „Gegenseitige Hilfe“ auf und zahlte die eingezahlten Beiträge der Mitglieder aus. Das waren auf unserem Gemeindebezirk 17.467,00 €. Etliche Mitglieder der „Gegenseitigen Hilfe“ spendeten ihre Beiträge für unseren Bezirk – insgesamt kamen so 8.312,00 € an Spenden zusammen. Herzlichen Dank für alle Spendenbereitschaft!
  - o Lobpreis- und Anbetungslieder für September:
 

|                |        |
|----------------|--------|
| Lobpreis 1:    | 467    |
| Lobpreis 2:    | 463    |
| Anbetungslied: | 10,1+6 |
| Monatslied:    | 6,1-7  |



Diakonie

Wir als Evangelisch-methodistische Kirche sind neben den Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Beierfeld, Bernsbach und Grünhain Träger der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.

### **Angebote der Sozialstation:**

Häusliche Krankenpflege, Ausführung ärztlicher Verordnungen, Hauswirtschaftspflege, Familienpflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hilfsmittelverleih, pflegerische, soziale & seelsorgerliche Betreuung

Sie können beim Arzt oder im Krankenhaus verlangen, von der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V. versorgt zu werden, auch wenn Ihnen ein anderer Pflegedienst angeboten werden sollte!

### **Kirchliche Sozialstation Spiegelwald e.V.**

Zwönitzer Str. 36; 08344 Grünhain-Beierfeld; Telefon: 03774/63113

Email: [gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de](mailto:gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de)

Internet: [www.sozialstation-spiegelwald.de](http://www.sozialstation-spiegelwald.de)

**Evangelisch - methodistische Kirche Gemeindebezirk Grünhain**

Adresse Beierfelder Weg 5, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain  
Telefon und Fax 03774/63922  
e-Mail [gruenhain@emk.de](mailto:gruenhain@emk.de)  
Homepage [www.emkgruenhain.de](http://www.emkgruenhain.de)  
Bankverbindung Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain  
KSK AUE-SZB (BLZ: 870 560 00); Konto: 39906 40185

**Pastor Lutz Brückner**

Adresse Beierfelder Weg 5; 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain  
Telefon 03774/63922  
e-Mail [lutz.brueckner@emk.de](mailto:lutz.brueckner@emk.de)

**Evangelisch-methodistische Kirche im Landkreis Aue-Schwarzenberg**

Homepage [www.emk-aue-schwarzenberg.de](http://www.emk-aue-schwarzenberg.de)  
e-Mail [EmK.Landkreis@t-online.de](mailto:EmK.Landkreis@t-online.de)

**Kinderchor der Ostdeutschen Konferenz der EmK „Die Schmetterlinge“**

Homepage [www.emk-kinderchor.de](http://www.emk-kinderchor.de)